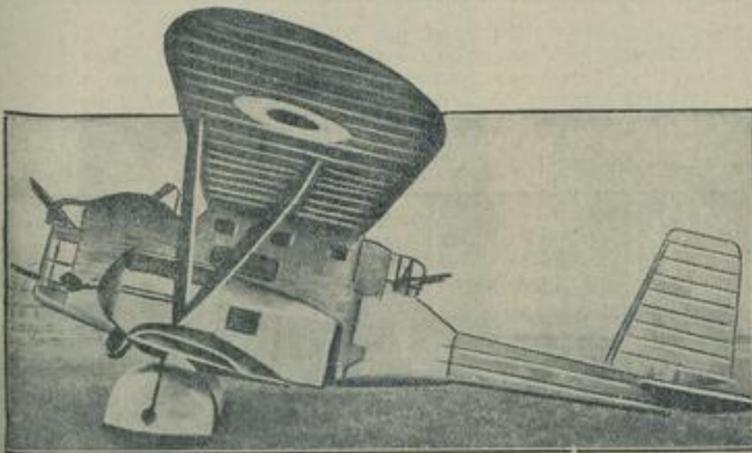


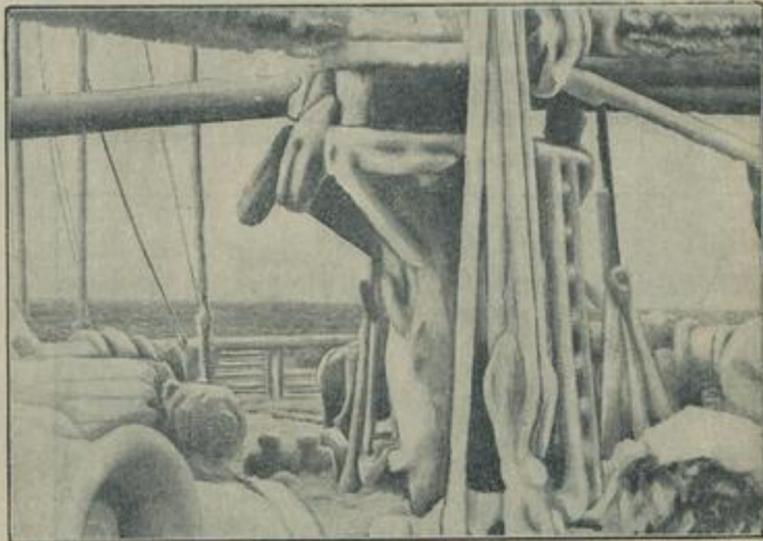
Der König siegt

Illustrierte

Wochenbeilage zum Wilsdruffer Tageblatt.



Eine Woche vor der Abrüstungskonferenz: neue Luftrüstungen!
In Frankreich hat man jetzt — eine Woche vor Beginn der Weltabrüstungskonferenz — das neue Luftflottenbauprogramm fertiggestellt, das alles bisher Dargestellte in den Schatten stellt. Es sind Bombenflugzeuge von ganz neuem Typ vorgelesen. Das erste dieser Flugzeuge ist schon fertig und wird in den nächsten Tagen in Dienst gestellt. Wir zeigen hier eine kürzlich fertiggestellte französische Kampfmaschine, die bei einer Beladung von vier Mann drei Zwillingsmaschinenengewehre und zehn Bombenwerfer zu je 50 Kilogramm Sprengstoff an Bord hat. Die Maschine entwickelt eine Stundengeschwindigkeit von 270 Stundenkilometern und hat einen Aktionsradius von 650 Kilometern.



Die „Bremen“ im Winterkleid.
Das Deck des Schnelldampfers „Bremen“ bot bei seiner Ankunft in Neapoli dieses Bild mit der phantastischen Eisbildung.



Eine Maschine, die Verbrecher sucht!
Diese kleine Maschine wird gegenwärtig von der Polizei auf ihre Brauchbarkeit hin geprüft, da sie — nach Angabe ihres Erfinders — innerhalb kürzester Zeit jeden Verbrecher aus dem Verbrecherarchiv der Polizei herausfindet. Sind bestimmte Merkmale bei dem Gesuchten bekannt, so werden an den Hebeln die entsprechend bezeichneten Stangen gezogen. Der Apparat sortiert automatisch bestimmte Kartengruppen aus, bis schließlich die Karte des mit den bekannten Merkmalen übrigbleibt.



Immer an dem Strich lang.
Die amerikanische Polizei hat eine neuartige Methode zur einwandfreien Überführung von Betrunklenen eingeführt: bei der Einlieferung ins Unterluchungsgefängnis muß der Verdächtige auf einem geraden weißen Strich entlanglaufen. Dieser „Spaziergang“ wird im Film festgehalten und dient dann später als Beweis bei der Gerichtsverhandlung.



Ein argentinisches Freundschaftsgeschenk für Deutschland.
Der argentinische Botschafter in Berlin, Dr. Restelli (links), hat dem Ibero-Amerikanischen Institut in Berlin ein Gemälde des argentinischen Nationalhelden San Martin überreicht, das ein Geschenk seiner Regierung darstellt und als Beweis der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Argentinien und Deutschland dienen soll. Der frühere Staatsminister und jetzt Direktor des Institutes, Prof. Boelckh (links neben dem Bilde), übernahm das Bild und dankte namens der deutschen Regierung für das wertvolle Geschenk. An der Feier nahmen auch teil (von rechts) der argentinische Militärattache und der deutsche Botschafter in Buenos Aires, Dr. v. Keller.



Freund nimmt Abschied — für wie lange?
Am 29. d. d. — dem französischen Außenministerium — übergab jetzt Frankreichs langjähriger Außenminister Briand (links) sein Portefeuille dem Ministerpräsidenten Laval (rechts), der nun auch noch das Außenministerium leiten wird.



Vulkanausbrüche und Erdbeben in Guatemala.
In der mittelamerikanischen Republik Guatemala traten die beiden Vulkane Fuego und Acateango (im Hintergrund) plötzlich in Tätigkeit. Mehrere Ortschaften, so auch das hier abgebildete Antigua, wurden völlig zerstört. Auch große Kaffeeplantagen, die zum Teil Deutschen gehören, wurden zerstört. Die Erdstöße waren so stark, daß sie sogar noch in der benachbarten Republik San Salvador gespürt wurden, der Askenregen soll sogar über zweihundert Kilometer weit fortgetragen worden sein. Links: Die Trümmer einer Kirche in Antigua, die bei einem früheren Vulkanausbruch zerstört wurde.